



# **Bayerischer Handball-Verband**

## **- Bezirk Oberbayern -**

Durchführungsbestimmungen

Teil 3

**Bezirkspokal**

**2018/2019**

## A. Spieltechnische Bestimmungen

1. Die Vereine verpflichten sich, den Wettbewerb nach den Bestimmungen und Beschlüssen des Bezirks bis zum Ausscheiden durchzuspielen, d.h. zu allen angesetzten Pokalspielen anzutreten, sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Bezirk und den anderen Vereinen zu erfüllen. Bei Nichtantretung bzw. freiwilligem Ausscheiden aus dem Pokalwettbewerb erfolgt eine Bestrafung gemäß § 25 Rechtsordnung (RO).
2. Die Pokalspiele werden nach folgendem Modus durchgeführt:
  - Gespielt wird nach dem K.O.-System ohne Rückspiele bis zur Entscheidung gem. Regel 2:2 und anschließend nötigenfalls 7-m-Werfen entsprechend Regel 2:2.
  - Die Anzahl der Runden, die gespielt werden ergibt sich anhand der Meldezahlen.
  - Die Spielpaarungen werden ausgelost, wobei die klassentiefere Vereine Heimrecht erhalten, bei Klassengleichheit der zuerst geloste Verein. Auf das Heimrecht kann mit Zustimmung des Gegners verzichtet werden.
  - Halbfinale und Finale werden im „Final Four-Modus“ an einem Spieltag ausgetragen. Auf ausdrücklichen Wunsch aller am Final Four beteiligten Mannschaften kann auch Platz 3 und 4 noch ausgespielt werden. Der Spielort wird nach Feststehen der Halbfinalisten festgelegt.
  - Im Final Four wird bei einem Unentschieden der Sieger ohne Verlängerung sofort durch 7m Werfen ermittelt, gem. Regel 2.2.
  - Der Sieger des Final Four ist Bezirkspokalmeister und erhält den Wanderpokal des Bezirks Oberbayern.
  - Gewinnt ein Verein den Pokal 3 x mal verbleibt der Pokal bei diesem Verein
3. Gespielt werden kann am Wochenende und auch an einem Wochentag. Die späteste Anwurfzeit an einem Wochentag ist 21:00 Uhr.
4. Hallenbestimmungen: siehe Teil 5 der DuFüBe
5. **Für alle Spiele muss der elektronische Spielbericht (nuScore) eingesetzt werden.** Die Details für die nuScore-Anwendung sind in der Handlungsanleitung nuScore beschrieben, die unter „nuScore“ auf der Internetseite unter

<http://www.bhv-online.de/Service/Tippsf%C3%BCrVer-eine/tabid/310/Default.aspx>

eingesehen bzw. heruntergeladen werden kann. Falls der elektronische Spielbericht nicht funktioniert, muss auf den papierhaften Spielbericht zurückgegriffen werden. Die Spieler müssen in aufsteigender Reihenfolge der

Trikotnummer und mit dem Geburtsjahr im papierhaften Spielberichtsbogen eingetragen sein.

6. Es haben daher zwingend alle im Bereich des Bezirks Oberbayern spielenden Vereine für alle, ihre am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften die **Spiel-PINS – diese stehen im Downloadbereich der Vereine unter Spiel-PINS zur Verfügung** – zu allen Spielen der kommenden Saison mitzuführen.
7. **Es gibt in der Saison 18/19 zwei Arten von Spielerpässen: Die analogen Spielerpässe müssen in der Passmappe nach Trikotnummern sortiert sein. Die digitalen Pässe befinden sich auf einem Smartphone oder Tablet, es handelt sich dabei um \*.pdf Dateien des jeweiligen Passes, die in nuLiga bereit gestellt werden. Pässe, die aus einem andern Landesverband stammen dürfen nicht eingescannt werden.**
8. **Bei allen Spielen der Erwachsenen** findet 30 Minuten vor Spielbeginn in der SR-Kabine mit je einem Offiziellen beider Mannschaften sowie Zeitnehmer und Sekretär **eine „Technische Besprechung“ statt**, zu der der elektronische Spielbericht vollständig ausgefüllt, oder falls nicht vorhanden papierhafte Spielbericht den SR´n zu übergeben ist. Spätestens 30 Minuten nach Spielende haben die beiden Mannschaftenverantwortlichen in der SR-Kabine die Unterschrift mit der Spielpin, persönlichem nuScore Passwort oder bei papierhaften Spielbericht per Unterschrift zu leisten.
9. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Gastverein wechseln. Die SR bestimmen, ob die Spielkleidung zu wechseln ist. Auf Regel 4:7, 3. Satz wird ausdrücklich hingewiesen: Alle als Torwart eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen eine gleiche Farbe benutzen, die sich von den Farben der Feldspieler beider Mannschaften und den Torwarten der anderen Mannschaft optisch deutlich erkennbar unterscheidet. Dies bedeutet u. a., dass die Torwarte einer Mannschaft (einschl. evtl. als Torhüter eingewechselter Feldspieler) ausnahmslos die gleiche Trikotfarbe tragen müssen.
10. Bei jedem Spiel müssen zwei Bälle vorhanden sein, die in der Regel der Heimverein stellt. Die Bälle müssen den Regeln 3:1-2 entsprechen und harzfrei sein
11. Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Tritt der Gastverein nicht pünktlich an, ist eine Wartezeit von mindestens 15 Minuten einzuhalten, wenn dadurch der nachfolgende Spiel- und Sportbetrieb nicht beeinträchtigt wird.
12. **Bei Verwendung von nuSore** ist das Spiel möglichst sofort nach Spielende, spätestens jedoch **am selben Tag hochzuladen**. Falls ein papierhafter Spielbericht verwendet wurde, ist das Spielergebnis vom Heimverein im selben Zeitraum im BHV-Sportportal nuLiga einzutragen. Die Eingabe per SMS ist möglich. Eine Anleitung dazu ist auf der BHV-Homepage zu finden.

13. Der papierhafte Original-Spielbericht muss vom Schiedsrichter an die zuständige Spielleitende Stelle geschickt werden. Dazu ist ihm ein ausreichend frankiertes Kuvert mit der Anschrift des Spielleiters auszuhändigen. Auch bei Verwendung von nuScore sind ein Spielbericht sowie zwei frankierte Briefumschläge vorzuhalten.
14. Der papierhafte erste Durchschlag wird durch den Verein an die Bezirksgeschäftsstelle gesendet: Anschrift: BHV/GS Bezirk Oberbayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München.
15. **Nur Spielausweise mit Erstspielrecht in einem anderen Landesverband, die bis zum Spielende nicht vorgelegt werden**, sind innerhalb von 5 Tagen unaufgefordert per Post mit frankiertem Rückumschlag oder per e-mail als gut leserlicher Scan der Vor- und Rückseite des Passes an die Spielleitende Stelle zu senden.
16. **Bei Spielen im Bezirkspokal hat der Heimverein den Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S) zu stellen.** Für den **Zeitnehmer** gilt ein Mindestalter 18 Jahren; für einen SR mit bis 30.06.2018 gültigem SR-Ausweis gilt ein Mindestalter von 16 Jahren. Der zum Einsatz kommende **Sekretär** gilt ein Mindestalter von 16 Jahren.
17. Die Verwendung von Haftmitteln aller Art ist für den Bezirkspokal ausnahmslos verboten.

## **B. Spieltechnische Bestimmungen**

### **1. Spieltechnische Leitung**

Obliegt der spielleitenden Stelle:

#### **Frauen**

Herbert Erhart  
Bozaunweg 20  
82008 Unterhaching  
Tel.089-618327  
Herbert.Erhart@bhv-online.de

#### **Männer**

Hubert Fritsche  
Hauptstr. 87  
82008 Unterhaching  
Tel. 089-80035608  
Hubert\_Fritsche@web.de

## **C. Schiedsrichtereinteilung**

Die Ansetzung der Schiedsrichter (SR) und ggf. die Änderung der SR-Ansetzung erfolgt durch den Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA). Einsprüche gegen SR-Ansetzungen sind unzulässig.

## **D. Wirtschaftliche Bestimmungen**

1. Der Spielbeitrag am Bezirkspokal beträgt 10,00€ pro Mannschaft und Runde.
2. Hallengebühren und Schiedsrichterkosten der Einzelpokalspiele übernimmt der Heimverein.
3. Die Hallengebühren für die Austragung des Final Four übernimmt der Ausrichter, die Schiedsrichtergebühren bezahlen die vier beteiligten Mannschaften anteilmäßig.
4. Alle anderen anfallenden Kosten tragen die beteiligten Vereine selbst.
5. Die Einnahmen (e.g. Eintrittsgelder, Hallenverkauf) verbleiben beim Heimverein bzw. beim Ausrichter des Final Four.
6. Geldbußen wegen Ordnungswidrigkeiten und Verstöße gegen die SpO werden durch die spielleitenden Stellen verhängt. Das Strafmaß (von bis) ist im §25 der RO geregelt. Die für den Bezirk Oberbayern festgelegten Geldbußen sind im Teil7 der DuFüBe geregelt.